



BEI DER EINWEIHUNG der ersten öffentlichen Stromtankstelle in Keltern strahlten Ties Wilckerling und Simone Schlittenhardt zusammen mit Kelterns Bürgermeister Steffen Bochinger (von links). Mit Ihnen freuten sich zahlreiche Interessierte. Foto: Ossmann

## Vorreiter-Rolle in Sachen Energiewende

### Erste Stromladestation in Keltern in Betrieb genommen

**Keltern-Dietlingen** (os). So einfach wie das Betanken von Autos mit Benzin soll eines Tages auch das Betanken von Elektroautos sein. Dafür werden schon seit einiger Zeit große Anstrengungen von privater und kommunaler Seite, insbesondere aber auch von der Wirtschaft unternommen. In Keltern, genauer gesagt in Dietlingen hat nun die Firma Heizungsbau Schlittenhardt eine Vorreiter-Rolle übernommen und die erste öffentliche Stromladestation in der rund 9 000 Einwohner

zählenden Weinbaugemeinde in Betrieb genommen.

Im Beisein zahlreicher Gäste, Vertreter\*innen von Autohäusern und Bürgermeister Steffen Bochinger erläuterte Geschäftsführer Ties Wilckerling, dass es sich bei der rund 9 000 Euro teuren Investition um eine Schnellladestation mit einem Anschlusswert 22 kW handelt. Ein BMW i3 bräuchte hier für eine Reichweite von 200 Kilometern mit einer Voll-Ladung zwischen zwei und drei Stunden.

An der Daimlerstraße 1 im Dietlinger Gewerbegebiet können seit Samstag nun während den Öffnungszeiten E-Auto-Besitzer ihr Fahrzeug kostenlos betanken. Dabei unterstützt man nicht nur mit der Ladestation die Energiewenden, auch mit dem Strom selbst will man zu

einer sauberen Umwelt beitragen. So kommt der Ladestrom zu einem von der Fotovoltaik-Anlage auf dem Firmendach zum anderen vom Blockheizkraftwerk im Firmengebäude.

Dieser grüne Strom kann auch in einer hausinternen 18-kW-Batterieanlage zwischengespeichert werden. Ein eventueller Strom-Mehrbedarf würde zudem als Ökostrom, von den als Stromrebell

en, bekanntgewordenen Elektrizitätswerken Schönau im Schwarzwald bezogen. Bei der Einweihung der Ladestation lobte Bürgermeister Bochinger das Engagement der Firma

Schlittenhardt auch in anderen Bereichen für den Umweltschutz. In seiner Ansprache führte der Rathauschef, der mit dem gemeindeeigenen Elektroauto zur ersten Stromtankstelle in Keltern gekommen war, weiter aus, dass auch die Gemeinde beabsichtige, noch in diesem Jahr je eine öffentliche Ladestation in Dietlingen und Ellmendingen zu errichten. Die Förderanträge seien jedoch noch nicht genehmigt. Insofern ging ein besonderer Dank an Ties Wilckerling und Ehefrau Simone Schlittenhardt, die sich schon am Einweihungstag über das große Interesse an der ersten öffentlichen Stromtankstelle in Keltern freuen konnten.

### Gemeinde will zwei weitere Ladestationen installieren